



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

CCXLII. Der Abt Gallus sammt dem Convent des Klosters Lehnin bekundet,
daß ihm Claus Bochow den Hof zu Töplitz verkauft habe, am 29. April
1476

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

CCXLII. Der Abt Gallus sammt dem Convent des Klosters Leniu befundet, daß ihm Claus Bochow den Hof zu Töplitz verkauft habe, am 29. April 1476.

Wy Gallus, Abbet des Closters Lenin, Ordens von Cisterciën, Brandenburgschen Bischofsdumes, bekennen apenbar betugende vor vns vnd alle vnse Nakomelinge vnd fufs vor allen frommen luden, denen desse vnse gegenwordige Scrift vorkommen vnd sien edder hören lesen, Dat wy sammet med vnser Priori herrn Johannes Dehnecken genant vnd mit herrn Bartolomäo, vnser Kellner, ock meth herr Nicolao vnd Bruder Simon, vnser Hovemeister vnser houes Töplitze, sin gewest in vnser Dorpe vnde Gerichte to Veben by der Havele gelegen, in dem Jare, als men scerf na Christi vnser Herrn Gebort Dufend vierhundert, darna in deme ses und souentigsten Jhare, des Mandages na Misericordia Domini, vnd hebben dar einen fruntlichen Dach und Handel gehalten von vns vnd vnser Gadeshufs wegen med Claus Bochow, de in Tyden vp vnser hoff to Töplitz gewanet hett, vnd sülüige Claus Bochow het in der vorbenomeden Tyd in vnsern Gerichte vnd dorpe Pheben med uns ock med den vnser gededinget von finer und finer eelicken hufsfrouwen wegen, ock finer Kindere wegen, bei Namen genant Borchert, Andreas und Hans, und ock fus vor alle ore Eruen und Erfgnamen, die sick die obgenante Claus Bochow in der ergedachten Tyd vnd stede allemechtigende, vnd die sülüige Handel geschah des Kopes vnd der betalinge halben, als wo wy ergedachte herre in Tyden Claus Bochow vnd finer eelicken hufsfrouwen hadden afgekost und betalet den haluen hoff tho Topelitz met etlicke Perde vnd ock Schape, dat den geschien ifs in nahgefrenener Wise. To den irsten male, So hebben wy Claus Bochow und finer eelicken hufsfrouwen abgekost den haluen hoff to Töplitz med aller tobehöringe vnd rechtigkeit beyde in dem Velde vnd in deme have, kein buten bescheiden, vor söuentich Schock groschen wonlicker Münte Brandenburgscher Betalinge, 8 Pennige vor einen groschen gerecknet. Vort hebbe wie den sülüigen Claus Bochow vnd finer eelicken hufsfrouwen afgekost sels Perde vor viertein Schock groschen, wonlicker Münte Brandenburgscher Betalinge, 8 Pennige vp einen groschen gerecknet. Darna hett Johannes Dehnecke, vp de Tyd vnser hofmeister vp den vorbenomeden hove, ock abgekost den seluigen Claus Bochow ock finer eelicken hufsfrouwen 1 Schock Schape und fouen Schape, vor 8te Schock groschen ohne elf groschen, wonlicker münte Brandenburgisch Betalinge, 8 Pennig up einen Groschen gerecknet, vnd also ifs die Kop geschiehn van vns vnd van die vnsern met Claus Bochow vnd finer eelicken hufsfrouwen in allermate und wise, als to vorne berüret ist. Hier volget nun alle wo wy, ock die vnser, den sülüigen Claus Bochow, ock finer eelicken hufsfrouwen, die Betalinge des Kopes haluen bauen berüret gedan hebben. To dem ersten malen so hebben wy vorgedachter here in vnsern Closter in vnsern kleinen dorinzen, an dem Kerckhoue gelegen, betalet vnd losgemacht Ern Bartolomäo vnsern Kellnern dry vnd vestich Schock groschen wonlicker Münte Brandenburgisch Betalinge, 8 Pennige gerecknet vp einen groschen, dat uns denne Claus Bochow sülüer persönlich geheiten hett, vnd die sülüige 53 Schock in der sülüigen Tyd vnd stede het he vns vort van stund an vorlaten med hande vnd med Munde in iegenwordicheit sines eigen Sänes. Item vort hebben wy to dem andern mall, von des selvigen Claus Bochow geheites wegen, gegeuen vnd wohl betalet Benedictus Merten, Wandage ein Krüger in vnser Dorp Töpelitz, dritlich Schock harde Brandenburgische Groschen, so dieseluige Benedictus Merten bekant het in vnsern Gerichte vnd dorpe to Veben in Claus Bochow gegenwordicheit, ock der andern, die da weren, als die

letzte Handel geschah bauen berurt. Item to dem dritten male so hett Ern Johannes Denicken, in Tyde vnse hovemeister to Toeplitz, gegeben vnd to Danke wol betalet Claus Bochow 4 Schock Brandenburgisch Betalinge in vnsem dorpe und gerichte to Toeplitz; in derseluen stede hett ock derselue herr Johann Deneke betalet vnd gegeben, von Claus Bochow geheites wegen, in seiner gegenwordicheit, Benedictus Merten bauen berührt 4 Schock groschen Brandenburgisch Betalinge, woniglicher Münze, 8 Pennige gerechnet vp einen groschen. Item to den letzten male hebben wie obgenante herren Claus Bochow gegeben vnd to genüge wohl betalet Negen und vrtich groschen in vnsern Gerichte und dorpe to Veßen als desse letzte Handel und Reckenschap geschah, in gegenwordicheit veler frommer lude. Alle desse vorgeseuene Punkte vnd Articul in ein gemein vnd ein jslick besundern, die des Kopes und ock der betalinge halver bauen berürt sin, alle vorgeseuene vnd ock gelesen in vnsern Gerichte vnd dorpe tu Veßen in gegenwordicheit des vorbenomenen Claus Bochow etc. Vnd an desse vorgeseuene Reckenschap, Punkte vnd Articul bauen berürt hett Claus Bochow wohl angenüget, ock hett hy sie alle ingegan vnd gefulborth. Hieran vnd auer sin gewest die vorsichtige vnd bescheidene Menner Benedictus Merten, Bürger in der Nistadt Brandenburg, Palmholzken Richter to Veßen, Claus Bochow Richter to Damsdorf, Simon Fritze Richter to Leist, Peter Hinze Richter to Götting, Paul Woldenborch Richter to Topelitz met den Puren desseluen Dorpes, ock etliche Puren von den andern vorbenomenen dörpern vnd fufs vele andere fromme loffwerdige lude, dy dar tu geeischet vnd vorbadet weren. Doch vme mehr Orkunde, Wittschap vnd Bewarunge willen, hebben wy beyde Parth to einer ewigen gedechtnisse nah vnser Wite, als wy ergedachte herrn van vns vnd vnser Gadeshufes wegen, vnd Claus Bochow von seiner und seiner eelicken hufsfrowen ock von seiner Bruder Eruen vnd Ersgenamen wegen, dessen vorgeseuene Handel vnd Reckenschap laten scriuen in vnser Landtschepen Buck, die dar waren in der hohen Zuche vnd vnsem Closter Lenin. Actum anno et die quo supra.

Aus Schönemann's Abschrift.

CCXLIII. Peter, Hans und Jacob Berkow verkaufen dem Kloster Lehnin die Dörfer
Schildow und Heinersdorf im Lande Teltow mit einem Hofe in Wilmersdorf,
am 10. August 1476.

Ick Peter, Borger thu olden Berlyn, vnd ick hans vnd Jacob, gebruder, dy Berkouwen genant, Bekennen offintliken in dessen vnser openbriue vor ydermenlich, dy en sien, horen ofte lesen vnd sunderliken vor vnse erfen vnd ersgenamen, dy nu sint vnd in thukomen tyden mogen werden, dat wy med guder eyndracht vnd wol bedachten made recht vnd redeliken vorkoft hebben vnd vorkopen in kraft vnd macht desses vnser openbriues deme Erwerdigen vnd geystliken heren, Eren Gallus Abbet, Johannes prior, Tilemannus supprior, Bartolomeus kelner vnd der gantzen Sameninge des Closters Lenyn, ordens van Cistercien, Brandenburges byschopdhomes, dat dorpe Schyldow med alle syner thubehoringe vnd rechticheit. Thu deme irsten male dat schulden ambacht med sefz hufen ackers, van den fuluen sefz hufen heft dy schulde